

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport  
Baden-Württemberg**

**Schulversuch**

41-6621.07/18

vom 14. Januar 2011

**Lehrplan  
für die Berufsschule**

**Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf**

**Berufspraktische und  
Berufsfachliche Kompetenz**

**Schuljahr 1**



**Der Lehrplan tritt  
mit Wirkung vom 1. August 2010  
in Kraft.**

## Vorbemerkungen

Ziel dieses Lehrplans ist es, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie die Schülerinnen und Schüler grundlegende berufspraktische und berufsfachliche Kompetenzen aus bis zu drei Bereichen erwerben können.

Der Lehrplan gliedert sich in ein Pflichtthema, das grundlegende Informationen zur Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz enthält, sowie ein breites Spektrum von beruflichen Wahlthemen.

Die Schulen können aus dem vorliegenden Lehrplan entsprechend dem Förderbedarf der Schülerinnen und Schüler Wahlthemen auswählen. Diese beziehen sich auf die Inhalte des ersten Ausbildungsjahres des entsprechenden Ausbildungsberufes. Falls die Schulen direkt Inhalte aus den Lehrplänen der ersten Ausbildungsjahre auswählen, achten sie darauf, dass die Schülerinnen und Schüler eine breit ansetzende Förderung erhalten und möglichst vielfältige berufliche Grundkompetenzen erwerben.

Dies eröffnet Freiräume für die Erstellung von Arbeitsfeldern generell und für die Ausgestaltung des jeweiligen Arbeitsfeldes im Hinblick auf die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler.

Generell setzt sich ein Arbeitsfeld aus einem beruflichen Wahlthema, bestehend aus mehreren Bausteinen, sowie den Kompetenzbereichen Sprach- und Rechenkompetenz, Projektkompetenz mit Sozialkompetenz und Computeranwendungen zusammen.

Außerdem ist eine enge Zusammenarbeit mit der Lehrkraft der Praktikumsbezogenen Kompetenz erforderlich.

Den Kern eines Arbeitsfeldes bildet das berufliche Wahlthema. Dabei besteht die Möglichkeit

- ein berufliches Wahlthema so zu unterrichten, wie es im Lehrplan vorgeschlagen wird,
- aus einem beruflichen Wahlthema nur bestimmte Bausteine zu unterrichten,
- aus verschiedenen beruflichen Wahlthemen Bausteine zu konvertieren.

Es steht den Schulen über die dargelegten Beispiele hinaus frei, eigene Ideen für berufliche Wahlthemen und darauf aufbauend weitere berufsbezogene Arbeitsfelder zu entwickeln. Die Schulen legen dabei ein besonderes Augenmerk darauf, wie der Ernstfallcharakter innerhalb der Arbeitsfelder erhöht werden kann, zum Beispiel durch die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern.

Bei der Umsetzung der Arbeitsfelder ist grundsätzlich zu vermeiden, dass die einzelnen Kompetenzen als getrennte Fächer unterrichtet werden. Sie sind im Rahmen des gewählten Arbeitsfeldkonzepts zu vermitteln. Die Förderung der Berufspraktischen und Berufsfachlichen Kompetenz erfolgt stets innerhalb des Arbeitsfeldunterrichts und umfasst in der Regel immer mehr Wochenstunden als die in der Stundentafel angegebene Mindeststundenanzahl von 4. Ein Arbeitsfeld ist in der Regel auf mindestens 40 Unterrichtsstunden angelegt. Ein Arbeitsfeld wird von den Schulen zertifiziert, wenn es mindestens 40 Unterrichtsstunden umfasst. In diesem Fall erhält es den Status eines maßgebenden Faches. Je nach Schülergruppe kann es allerdings sinnvoll sein, insbesondere zu Beginn des Schuljahres, weniger umfassende Untereinheiten innerhalb des Arbeitsfeldunterrichts vorzusehen und diese ggf. zu einem größeren Arbeitsfeld zu bündeln.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten in den einzelnen Arbeitsfeldern einen Einblick in die grundlegenden Anforderungen eines Berufsfeldes oder ggf. mehrerer Berufsfelder. Sie erwerben Vorkenntnisse und Fertigkeiten in dem jeweiligen beruflichen Bereich.

## Lehrplanübersicht

Schuljahr	Lehrplaneinheiten	Zeitrichtwert	Gesamtstunden	Seite
1	1			5
	<b>Möglichen Gefährdungen von Sicherheit und Gesundheit im Berufs-, Arbeitsfeld vorbeugen</b>			
	Wahlthemen*			
	<b>2 Fliesenarbeiten</b>			6
	2.1 Untergrund planen			6
	2.2 Verlegeplan erstellen			6
	2.3 Untergrund grundieren			6
	2.4 Fliesen materialgerecht bearbeiten			6
	2.5 Fliesen verlegen			7
	2.6 Holzrahmen herstellen und Arbeitsergebnisse bewerten			7
	<b>3 Herstellen von Holzgegenständen</b>			7
	3.1 Anforderungen im Berufsfeld Holztechnik kennen			7
	3.2 Holz materialgerecht bearbeiten			7
	3.3 Handmaschinen sicher verwenden			8
	<b>4 In der Körperpflege tätig sein</b>			8
	4.1 Anforderungen im Berufsfeld Körperpflege			8
	4.2 Kundenwünsche abklären			8
	4.3 Haare waschen			9
	4.4 Haare trocknen und toupieren			9
	4.5 Haare hochstecken			9
	4.6 Haarschmuck einstecken			9
	<b>5 Grundlagen der Kraftfahrzeug-Technik kennenlernen</b>			10
	5.1 In die Kraftfahrzeug-Werkstatt einführen			10
	5.2 Fahrzeuge kennenlernen und identifizieren			10
	5.3 Fahrzeuge durchsehen			10
	5.4 Mit Gefahrstoffen sachgerecht umgehen			11
	5.5 Fahrzeuge pflegen			11
	5.6 Montage- und Reparaturarbeiten durchführen			11
	5.7 Karosserie aufarbeiten			11
	5.8 Fahrzeugelektronik überprüfen			12
	<b>6 Grundlagen der Metallbearbeitung kennenlernen</b>			12
	6.1 Anforderungen im Berufsfeld Metalltechnik feststellen			12
	6.2 Draht biegen			12
	6.3 Übungsstücke fertigen			12
	6.4 Werkstoffe unterscheiden			13
	6.5 Grundlagen der Zerspanung erfassen			13
	6.6 Verbindungstechniken ausführen			13
	<b>7 Montieren von Möbeln</b>			14
	7.1 Vorgefertigte Möbel beschaffen			14
	7.2 Vorgefertigte Möbel aufbauen			14

7.3	Veränderungen vornehmen	14
<b>8</b>	<b>Parkbänke herstellen</b>	15
8.1	Parkbänke planen	15
8.2	Einfache Betonschalung erstellen	15
8.3	Einfache Betonteile betonieren	15
8.4	Holzroste herstellen	16
8.5	Baustoffkomponenten montieren	16
8.6	Parkbänke aufstellen und Arbeitsergebnisse bewerten	16
<b>9</b>	<b>Besuch in einer Pflegeeinrichtung gestalten</b>	17
9.1	Anforderungen an Pflegepersonal darstellen	17
9.2	Einfache pflegerische Tätigkeiten ausführen	17
9.3	Altersgerechte Ernährung beschreiben	17
9.4	Einfache Speisen und Getränke zubereiten	17
9.5	Einfache Dekorationen und Accessoires herstellen	18
<b>10</b>	<b>Renovieren</b>	18
10.1	Wände/Decken gestalten	18
10.2	Bodenbeläge aufbringen	19
10.3	Türen einbauen	19
<b>11</b>	<b>Schülercafe gestalten</b>	19
11.1	In den Arbeitsbereich Küche einführen	19
11.2	Lebensmittel zubereiten	20
11.3	Lebensmittel einkaufen und lagern	20
11.4	Gäste betreuen	20
11.5	Werbung einsetzen	21
<b>12</b>	<b>Verkauf</b>	21
12.1	Sich als Verkaufspersonal präsentieren	21
12.2	Waren präsentieren	21
12.3	Werbung einsetzen	21
12.4	Zahlungsverkehr und Lagerhaltung beschreiben	21
12.5	Zusammenhänge zwischen Umwelt und Verpackung erörtern	22
12.6	Serviceleistungen anbieten	22
<b>13</b>	<b>Wartungsarbeiten rund ums Haus</b>	22
13.1	Fenster/Türen warten	22
13.2	Rollläden warten	22
<b>14</b>	<b>Weihnachtsartikel herstellen und vermarkten</b>	23
14.1	Grundsätzliche Regeln beachten	22
14.2	Gebäcke fachgerecht herstellen	23
14.3	Geschenkartikel nähen	23
14.4	Geschenkartikel im Werken herstellen	24
14.5	Waren bewerben und präsentieren	24

\* Es sind bis zu drei Wahlthemen auszusuchen.

## Schuljahr 1

**1 Möglichen Gefährdungen von Sicherheit und Gesundheit im Berufs-, Arbeitsfeld vorbeugen**

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben betriebliche Gefahrenstellen im jeweiligen Berufs-, Arbeitsfeld und beurteilen exemplarisch deren Gefährdungspotential. Sie erläutern und begründen die wichtigsten Sicherheitsregeln in ihrem Tätigkeitsbereich. Die Schülerinnen und Schüler ermitteln weitere berufstypische und allgemeine Gefährdungen der Gesundheit am Arbeitsplatz und wenden grundlegende berufsbezogene Arbeitsschutzvorschriften an. Die Schülerinnen und Schüler nennen wesentliche Unfallverhütungsvorschriften. Sie beschreiben angemessene Verhaltensweisen und erste Maßnahmen bei Betriebsunfällen. Sie erläutern Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes und Verhaltensweisen bei Bränden.

Betriebliche Gefahrenstellen  
– Gefährdungsbeurteilungen  
– Sicherheitsunterweisung

Berufs-, arbeitsfeldtypische Beispiele

Wichtige berufsfeldtypische BG,  
Arbeitsschutzgesetz

Mögliche Gefährdung der Gesundheit am Arbeitsplatz  
– berufs-, arbeitsfeldtypische Berufskrankheiten  
– Stressoren  
– Arbeitsklima

Z. B. Lärm, Staub, Gefahrenstoffe  
Z. B. fehlende Akzeptanz durch Kollegen,  
fehlende Anerkennung

Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz

Z. B. UVV (neu: VSG, Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz) der BGs, Best practice-Beispiele der BGs, Arbeitsstättenverordnung, Arbeitsschutzausschuss

Betriebsunfälle

Brandschutz  
Brände

## 2 Fliesenarbeiten ausführen

Vernetzungsmöglichkeiten sind bei diesem Wahlthema herzustellen zu Sprach- und Rechenkompetenz, Projektkompetenz mit Sozialkompetenz, Computeranwendungen.

Das Wahlthema „Fliesenarbeiten ausführen“ kann aus den folgenden Bausteinen zusammengestellt werden. Ebenso können Bausteine aus anderen Wahlthemen konvertiert bzw. selbst entwickelte Bausteine hinzugefügt werden.

### 2.1 Untergrund planen

Die Schülerinnen und Schüler planen die Einteilung eines Untergrundes und berechnen die Fertigmaße einer Fliesenarbeit.

Analyse und Planung	Projekt
Flächenberechnung	Einteilung der Fläche, Berücksichtigung von Fugen

### 2.2 Verlegeplan erstellen

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln und gestalten einen Verlegeplan. Sie ermitteln die notwendigen Materialmengen.

Verlegeplan – Technisches Zeichnen	Verlegeplan M 1:1
Gestaltung	Farbwirkung
Bedarfsermittlung	Stückzahlen, Mengen

### 2.3 Untergrund grundieren

Die Schülerinnen und Schüler erläutern die Beschaffenheit von Untergründen und fertigen eine Grundierung für Belagsarbeiten an.

Eigenschaften von Untergründen	Saugfähigkeit verschiedener Materialien
Aufgaben einer Grundierung	Ebenheit, Verbund
Grundierungen	Auf Dispersions-, Reaktionsharz-, Acrylbasis

### 2.4 Fliesen materialgerecht bearbeiten

Die Schülerinnen und Schüler ordnen die unterschiedlichen Belagsmaterialien zu und wählen begründet ein Material aus. Sie wenden Werkzeuge fachgerecht und sicher an.

Belagsmaterialien	Steingut, Steinzeug
Fliesenbearbeitungswerkzeuge	
Arbeitssicherheit	Schutzbrille, Gehörschutz, Heben und Tragen

## 2.5 Fliesen verlegen

Die Schülerinnen und Schüler fertigen einen Fliesenbelag im Dünnbett an.

Verlegetechnik	Dickbett, Dünnbett
Fugen	Aufnahmetoleranzen, gestalterisches Element
Klebstoffe	Dispersions-, Reaktionsharzkleber, zementär gebundene Klebstoffe

## 2.6 Holzrahmen herstellen und Arbeitsergebnisse bewerten

Die Schülerinnen und Schüler überprüfen die Maßgenauigkeit ihrer Fliesenarbeit und fertigen einen fachgerechten Rahmen aus Holz an. Sie bewerten das eigene Arbeitsergebnis und das ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler anhand verschiedener Kriterien.

Messwerkzeuge	
Holzbearbeitung	Sägen, Schleifen, Gehrung
Erstellung von Bewertungskriterien	

# 3 Herstellen von Holzgegenständen

Vernetzungsmöglichkeiten sind bei diesem Wahlthema herzustellen zu Sprach- und Rechenkompetenz, Projektkompetenz mit Sozialkompetenz, Computeranwendungen.

Das Wahlthema „Herstellen von Holzgegenständen“ kann aus den folgenden Bausteinen zusammengestellt werden. Ebenso können Bausteine aus anderen Wahlthemen konvertiert bzw. selbst entwickelte Bausteine hinzugefügt werden.

## 3.1 Anforderungen im Berufsfeld Holztechnik kennen

Die Schülerinnen und Schüler entdecken das Berufsfeld und die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Erwartungen an Mitarbeiter und Anforderungen	Körperliche, geistige und soziale Anforderungen im Berufsfeld z. B. durch Interviews im Betrieb, Internetrecherche
--	--

## 3.2 Holz materialgerecht bearbeiten

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die Grundelemente einer materialgerechten Be- und Verarbeitung des Werkstoffes Holz. Sie können Handwerkzeuge fachgerecht und sicher verwenden. Sie fertigen einfache Gegenstände aus Holz an.

Ausstattung einer Holzwerkstatt	Sicherheitseinrichtungen und –Vorschriften, Schutzausrüstung Arbeitsplatzergonomie
---------------------------------	---

Mess- und Anreißwerkzeuge

Eigenschaften des Holzes  
 Holzbearbeitungswerkzeuge  
 Oberflächenbehandlung

### 3.3 Handmaschinen sicher verwenden

Die Schülerinnen und Schüler verwenden Handmaschinen fachgerecht und sicher.

Handmaschinen in der Holzwerkstatt	Z. B. Stichsäge, Bohrmaschine, Hand- oberfräse, Lamellofräse, Winkelschleifer
Arbeitssicherheit	Sicherheitseinrichtungen und –Vorschriften, Schutzausrüstung Verhalten in Unfallsituationen

## 4 Im Berufsfeld Körperpflege tätig sein

Vernetzungsmöglichkeiten sind bei diesem Wahlthema herzustellen zu  
 Sprach- und Rechenkompetenz,  
 Projektkompetenz mit Sozialkompetenz,  
 Computeranwendungen.

Das Wahlthema Im Berufsfeld „Körperpflege tätig sein“ kann aus den folgenden Bausteinen zusammengestellt werden. Ebenso können Bausteine aus anderen Wahlthemen konvertiert bzw. selbst entwickelte Bausteine hinzugefügt werden.

### 4.1 Anforderungen im Berufsfeld Körperpflege darstellen

Die Schülerinnen und Schüler entdecken das Berufsfeld und die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Betätigung darin.

Mitarbeiter	
– Anforderungen	Körperlich, sozial, motorisch
– Erscheinungsbild	Angemessene Kleidung, Pflege
Betriebshygiene	

### 4.2 Kundenwünsche abklären

Die Schülerinnen und Schüler ermitteln im Gespräch mit den Kunden deren Wünsche. Sie formulieren Argumente für verschiedene Hochsteckfrisuren. Sie wertschätzen den Kundenwunsch und entwickeln mit der Kundin unter Anleitung eine Hochsteckfrisur.

Kundenwunsch	Abklärung unter Anleitung
Hochsteckfrisuren	
– Aufbau	
– Methoden	

#### 4.3 Haare waschen

Die Schülerinnen und Schüler definieren die unterschiedlichen Kopfhaut- und Haartypen. Sie wenden verschiedene Methoden der Haarwäsche an und führen Haarpflegemaßnahmen durch. Die Schülerinnen und Schüler erläutern die Wirkung von Hilfsmitteln bei der Haarwäsche und vergleichen diese auf Inhalt und Kosten.

Kopfhaut- und Haartypen	
Haarwäsche	VSG (UVV)
Hilfsmittel	

#### 4.4 Haare trocknen und toupieren

Die Schülerinnen und Schüler erläutern die Methoden der Haartrocknung und wenden diese an. Sie beachten die Abläufe bei Wicklung, Föhnen und Toupieren. Die Schülerinnen und Schüler setzen die Werkzeuge fachgerecht ein.

Haartrocknung	
– Methoden	
– Wicklungen	
Toupieren	Bei Bedarf
Werkzeuge	

#### 4.5 Haare hochstecken

Die Schülerinnen und Schüler stellen Hochsteckfrisuren her. Sie benennen die Möglichkeiten der Haarfestigung, erläutern die Wirkung der verschiedenen Mittel und beachten dabei die Benutzungsrichtlinien.

Hochsteckfrisuren	Skizzen, Modelle
Haarverfestigungsmittel	VSG (UVV)

#### 4.6 Haarschmuck einstecken

Die Schülerinnen und Schüler zählen Möglichkeiten des natürlichen und künstlichen Haarschmucks auf und bewerten diese. Sie stimmen den Haarschmuck auf bestimmte Anlässe ab, gestalten unter Anleitung besondere Frisuren und setzen dabei den Haarschmuck fachgerecht ein.

Haarschmuck	Halt, Sicherheit
– natürlich	
– künstlich	
– anlassbezogen	Kreativität

## 5 Grundlagen der Kraftfahrzeug-Technik kennenlernen

Vernetzungsmöglichkeiten sind bei diesem Wahlthema herzustellen zu Sprach- und Rechenkompetenz, Projektkompetenz mit Sozialkompetenz, Computeranwendungen.

Das Wahlthema „Grundlagen der Kraftfahrzeug-Technik kennenlernen“ kann aus den folgenden Bausteinen zusammengestellt werden. Ebenso können Bausteine aus anderen Wahlthemen konvertiert bzw. selbst entwickelte Bausteine hinzugefügt werden.

### 5.1 In den Arbeitsplatz Kraftfahrzeug-Werkstatt einführen

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben die Einrichtung der Werkstatt. Sie unterscheiden Werkstatteinrichtung und Werkzeuge. Sie beherrschen den Umgang mit Hebebühnen. Die Schülerinnen und Schüler erläutern die Fluchtwege und Verhaltensregeln im Brandfall. Sie beachten die Unfallverhütungsvorschriften und die Regeln für die Entsorgung.

Einrichtung	
Werkzeuge	
Heben von Lasten	
Fluchtwegeplan	Löschmittel
Unfallverhütungsvorschriften	Arbeitskleidung
Entsorgung	

### 5.2 Fahrzeuge kennenlernen und identifizieren

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die Einteilung der Fahrzeuge. Sie beschreiben die Hauptbaugruppen von Personenkraftfahrzeugen und benennen deren Bauteile. Die Schülerinnen und Schüler erklären die Aufgaben von Bauteilen. Sie unterscheiden die Fahrzeugpapiere und ordnen Fahrzeugdaten zu.

Fahrzeugeinteilung	
Bauteile und Funktion	
– Aufbau	
– Triebwerk	
– Fahrwerk	
Fahrzeugpapiere	
Technischen Daten	Wartungspläne, Datenbank

### 5.3 Fahrzeuge durchsehen

Die Schülerinnen und Schüler lesen die Herstellerangaben. Sie prüfen die Beleuchtung und stellen Scheinwerfer ein. Sie prüfen die Flüssigkeitsstände und füllen Öle und Frostschutz auf. Die Schülerinnen und Schüler beurteilen den Zustand der Reifen. Sie beherrschen Reifen- und Felgenbezeichnungen. Sie wenden fachgerecht Montagegerät und Wuchtmaschine an und beachten die Anzugsmomente von Schrauben. Die Schülerinnen und Schüler prüfen und beurteilen den Batteriezustand und beherrschen den Umgang mit Ladegeräten, sie beachten dabei die Sicherheitshinweise. Sie dokumentieren die Ergebnisse.

Arbeitsauftrag, Wartungspläne, Checkliste	Ablaufplan
Prüfgeräte	

Viskosität und Eigenschaften von Ölen

Reifenarten, Felgen

Montier-, Wuchtmaschine, Drehmoment-  
schlüssel

Batterie, Spannung

Ladestation, Ladestrom

Laufbilder

Schlagschrauber, UVV

Refraktometer, UVV Säuren

Normal laden und schnell laden

#### 5.4 Mit Gefahrstoffen sachgerecht umgehen

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben die Gefahrstoffe im Kraftfahrzeug. Sie entsorgen Gefahrstoffe fachgerecht und sicher. Sie erklären Gefahrensymbole und Verhaltenshinweise.

Stäube, Rauche, Dämpfe

Batteriesäure, Bremsflüssigkeit, Altöl

Gefahrensymbole

Berufskrankheiten

Ätzung, Altölverordnung

Betriebsanweisungen

#### 5.5 Fahrzeuge pflegen

Die Schülerinnen und Schüler beurteilen den Pflegezustand von Fahrzeugen. Sie wenden Reinigungs- und Pflegemaßnahmen fachgerecht an. Sie unterscheiden verschiedene Werkstoffe.

Außenreinigung, Innenreinigung

Reinigungs- und Pflegemittel

Poliermaschine

#### 5.6 Montage- und Reparaturarbeiten durchführen

Die Schülerinnen und Schüler prüfen Teile auf Verschleiß. Sie führen einfache Reparaturen aus und ersetzen Verschleißteile.

Verbindungen

Ersatzteilliste, Reparatur-Leitfaden

Spezialwerkzeuge

Altteilentsorgung

#### 5.7 Karosserie aufarbeiten

Die Schülerinnen und Schüler erklären den Lackaufbau. Sie beherrschen die Reparatur von Roststellen. Die Schülerinnen und Schüler verwenden handgeführte Maschinen sicher und beachten die Gefahrenhinweise von Lack- und Spachtelprodukten.

Lack ausbessern

– Rost entfernen

– Abkleben, beulen, verzinnen

– Spachtelmasse

– Schleifgeräte

– Lackieren

Arbeitsschutz

## 5.8 Fahrzeugelektronik überprüfen

Die Schülerinnen und Schüler benutzen Messgeräte und interpretieren die Messergebnisse. Sie stellen unter Anleitung oder anhand einfacher Schaltpläne Steckverbindungen her. Sie beseitigen Mängel an der Beleuchtungsanlage.

Spannung, Stromstärke, elektrischer Widerstand	Ohmsches Gesetz Multimeter
Reihenschaltung, Parallelschaltung	Sicherung

## 6 Grundlagen der Metallbearbeitung

Vernetzungsmöglichkeiten sind bei diesem Wahlthema herzustellen zu Sprach- und Rechenkompetenz, Projektkompetenz mit Sozialkompetenz, Computeranwendungen.

Das Wahlthema „Grundlagen der Metallbearbeitung“ kann aus den folgenden Bausteinen zusammengestellt werden. Ebenso können Bausteine aus anderen Wahlthemen konvertiert bzw. selbst entwickelte Bausteine hinzugefügt werden.

### 6.1 Anforderungen im Berufsfeld Metalltechnik feststellen

Die Schülerinnen und Schüler entdecken das Berufsfeld und die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Betätigung darin.

Mitarbeiter	
– Erwartungen	Internetrecherche, Umfrage im Betrieb
– Anforderungen	Körperlich, geistig, sozial

### 6.2 Draht biegen

Die Schülerinnen und Schüler fertigen aus Schweißdraht maßgenaue Gebilde nach Zeichnung.

Verschiedene Längen	Schneiden als Vorübung
Biegungen auf Maß	Z. B. rechtwinklig, größere Radien, Hexenschloss

### 6.3 Übungsstücke fertigen

Die Schülerinnen und Schüler legen unter Berücksichtigung der zeichnerischen Vorgaben die notwendigen Arbeitsschritte fest und wählen dafür Werkzeuge, Werkstoffe, Halbzeuge und Hilfsstoffe aus und richten den Arbeitsplatz ein. Sie stellen einzelne Bauelemente und einfache Baugruppen fachgerecht und sicher her. Sie prüfen Maße und Formen und montieren durch Schrauben.

Zeichnungen, Arbeitsplan	
Ausstattung des Arbeitsplatzes	Handgeführte Werkzeuge, Ständerbohrmaschine, Arbeitsplatzergonomie Sicherheitsvorschriften, Schutzausrüstung

Längenmessgeräte	
Bearbeitungstechniken	Allgemeintoleranzen
– Sägen	
– Feilen	
– Anreißen	
– Körnen	
– Bohren	
– Senken	
– Gewindeschneiden	
– Blechschneiden	
Montage durch Schrauben	

#### 6.4 Werkstoffe unterscheiden

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben den Hochofenprozess und die Weiterverarbeitung zu Stahl. Sie unterscheiden Werkstoffe und benennen deren grundlegende Eigenschaften. Die Schülerinnen und Schüler gehen ressourcenschonend mit Werkstoffen um und trennen Abfälle sortenrein.

Stahlherstellung	
Einteilung der Werkstoffe	
– Werkstoffeigenschaften	
– Recycling	Werkstoffhof

#### 6.5 Grundlagen der Zerspanung erfassen

Die Schülerinnen und Schüler kennzeichnen die verschiedenen Verfahren der Zerspanung. Sie stellen den Schneidkeil bei den verschiedenen Werkzeugen fest und entdecken ihn als Grundform aller Werkzeuge. Die Schülerinnen und Schüler beschreiben die Abhängigkeit von Schneidengeometrie, Werkstoff und Standzeit und wählen Werkzeuge entsprechend aus.

Winkel an der Schneide	Kraftaufwand
Standzeit	
Drehzahlberechnung	

#### 6.6 Verbindungstechniken ausführen

Die Schülerinnen und Schüler führen die grundlegenden Verbindungstechniken fachgerecht aus und unterscheiden dabei nach lösbaren und unlösbaren Verbindungen. Sie stellen Innen- und Außengewinde her und montieren Verschraubungen mit verschiedenen Schraubenarten. Dabei achten sie auf die Verwendung passender Schraubensicherungen.

Löten	
Schweißen	
Schrauben	Schraubensicherungen

## 7 Montieren von Möbeln

Vernetzungsmöglichkeiten sind bei diesem Wahlthema herzustellen zu Sprach- und Rechenkompetenz, Projektkompetenz mit Sozialkompetenz, Computeranwendungen.

Das Wahlthema „Montieren von Möbeln“ kann aus den folgenden Bausteinen zusammengestellt werden. Ebenso können Bausteine aus anderen Wahlthemen konvertiert bzw. selbst entwickelte Bausteine hinzugefügt werden.

### 7.1 Vorgefertigte Möbel beschaffen

Die Schülerinnen und Schüler wählen ein zweckmäßiges und kostengünstiges Möbel aus, kaufen dieses und transportieren es sicher und sorgsam.

Auswahl und Planung	Bedarfsermittlung, Zweckmäßigkeit, Qualität Preisvergleich, Bezugsquellen, Internetrecherche Aufmaß, Skizze, Zeichnung
Beschaffung	Umgang mit Verkaufspersonal, Zahlungsmöglichkeiten Reklamation
Transport	Ladungssicherung, Transport- und Tragehilfen

### 7.2 Vorgefertigte Möbel aufbauen

Die Schülerinnen und Schüler montieren Möbel fachgerecht und beachten Umweltaspekte.

Auspacken und Prüfen Montieren	Umgang mit Stückliste/Materialliste, Bezeichnung von Möbelteilen und Beschlägen, Umgang mit Montageanleitung, fachgerechte Montage, strukturierte Vorgehensweise
Aufstellen/Befestigen	In Waage stellen, justieren, Wandbefestigung
Entsorgung Berufsperspektive	Verpackungen, Altmöbel Z. B. Kurzpraktikum im Möbelhaus

### 7.3 Veränderungen vornehmen

Die Schülerinnen und Schüler nehmen Veränderungen am Möbel fachgerecht vor.

Anpassungen	Ausklinkung, z. B. Fliesensockel, Kabeldurchlass, Fronten modifizieren, Einblenden, z. B. Höhe/Breite verändern
Einbauten vorbereiten	Z. B. Spülbecken oder Kochfeld ausschneiden

## 8 Parkbänke herstellen

Vernetzungsmöglichkeiten sind bei diesem Wahlthema herzustellen zu Sprach- und Rechenkompetenz, Projektkompetenz mit Sozialkompetenz, Computeranwendungen.

Das Wahlthema „Parkbänke herstellen“ kann aus den folgenden Bausteinen zusammengestellt werden. Ebenso können Bausteine aus anderen Wahlthemen konvertiert bzw. selbst entwickelte Bausteine hinzugefügt werden.

### 8.1 Parkbänke planen

Die Schülerinnen und Schüler ermitteln die benötigten Baustoffe und Werkzeuge für eine von ihnen ausführbare Parkbank-Konstruktion. Sie skizzieren unter Anleitung einen Bau- und Arbeitsplan.

Parkbank aus Holz und Beton  
– Baustoffe  
– Bauskizze  
– Arbeitsplan

Recherche  
Gewicht, Kosten

### 8.2 Einfache Betonschalung erstellen

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben die Aufgaben einer Betonschalung. Sie zählen verschiedene Verbindungsmittel auf setzen diese fachgerecht ein. Die Schülerinnen und Schüler beherrschen einfache Handwerkszeuge und fertigen damit unter Anleitung eine einfache Betonschalung.

Betonschalung  
– Aufgaben  
– Materialien  
– Werkzeuge und Maschinen

### 8.3 Einfache Betonteile betonieren

Die Schülerinnen und Schüler formulieren Aufgaben, Einsatzgebiete und Zusammensetzung von Beton. Sie stellen Beton nach vorgegebener Rezeptur her und führen den Betonsockel nach Einbaurichtlinien aus.

Beton  
– Aufgaben und Einsatzgebiete  
– Zusammensetzung und Konsistenz

Mischungs-, Volumenberechnung

#### 8.4 Holzroste herstellen

Die Schülerinnen und Schüler erklären die Eigenschaften des Baustoffes Holz und vergleichen verschiedene Holzarten im Hinblick auf ihre Verarbeitungs- und Einsatzmöglichkeiten sowie Nachhaltigkeit. Sie nennen einfache Bearbeitungsmethoden von Hand und wenden diese fachgerecht und sicher an bei der Herstellung der Holzroste.

##### Baustoff Holz

- allgemeine Eigenschaften
- Eigenschaften verschiedener Hölzer

##### Mess- und Anreißwerkzeuge

##### Holzbearbeitung

- Werkzeuge
- Methoden

VSG (UVV)

#### 8.5 Baustoffkomponenten montieren

Die Schülerinnen und Schüler erklären verschiedene Verbindungsmittel und wählen diese entsprechend den ermittelten Anforderungskriterien aus. Sie bauen die Parkbank fachgerecht zusammen.

##### Verbindungsmittel

- Aufgaben
- Verarbeitung
- Werkzeuge

Produktinformationen: Baumarkt, Internet

#### 8.6 Parkbänke aufstellen und Arbeitsergebnisse bewerten

Die Schülerinnen und Schüler bewerten das eigene Arbeitsergebnis und das ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler. Sie präsentieren ihre Arbeit der Öffentlichkeit. Sie würdigen durch ihre Arbeit Gegenstände in öffentliche Anlagen unter neuem Blickwinkel.

##### Erstellung von Bewertungskriterien

##### Vorstellung der Arbeit

Erstellung von Bewertungskriterien

Vorstellung der Arbeit

## 9 Besuch in einer Pflegeeinrichtung gestalten

Vernetzungsmöglichkeiten sind bei diesem Wahlthema herzustellen zu Sprach- und Rechenkompetenz, Projektkompetenz mit Sozialkompetenz, Computeranwendungen.

Das Wahlthema „Besuch in einer Pflegeeinrichtung gestalten“ kann aus den folgenden Bausteinen zusammengestellt werden. Ebenso können Bausteine aus anderen Wahlthemen konvertiert bzw. selbst entwickelte Bausteine hinzugefügt werden.

### 9.1 Anforderungen an Pflegepersonal darstellen

Die Schülerinnen und Schüler gewinnen Einblicke in die Arbeit mit pflegebedürftigen Personen.

Berufsbilder – persönliche Anforderungen	Aus der Hauswirtschaft, Pflege und Alltagsbetreuung
---	---

### 9.2 Einfache pflegerische Tätigkeiten ausführen

Die Schülerinnen und Schüler unterstützen pflegebedürftige Menschen unter Anleitung in ihrer Tagesgestaltung. Sie achten auf rückschonendes Arbeiten am Pflegebett.

Kommunikation Essplatzgestaltung Einkaufen Pflegebett	Z. B. Gesprächsrunde, Singkreis
--	---------------------------------

### 9.3 Altersgerechte Ernährung beschreiben

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Anforderungen an altersgerechte Ernährung und leiten daraus Regeln für die Lebensmittel-Auswahl und deren Zubereitung ab.

Ernährung im Alter  
– Energie- und Nährstoffbedarf  
– Flüssigkeitsbedarf  
Speiseplanung und Zubereitung

### 9.4 Einfache Speisen und Getränke zubereiten

Die Schülerinnen und Schüler stellen einfache Speisen und Getränke unter Anleitung her. Sie bereiten Speisen unter den Aspekten der Nährstoffschonung und der Verdaulichkeit sowie des saisonalen Angebotes zu.

Vorspeisen, Zwischengerichte	Z. B. Brote, Toasts, Salate, Finger-Food
Süßspeisen	Z. B. Quarkspeisen, Obstsalat, Cremes
Gebäcke	Z. B. Rührmasse, Mürbteig, Hefeteig
Getränke	Z. B. Heißgetränke, Kaltgetränke

## 9.5 Einfache Dekorationen und Accessoires herstellen

Die Schülerinnen und Schüler planen und erstellen entsprechend der Jahreszeit und dem Anlass verschiedene Dekorationen aus leicht zu bearbeitenden Materialien unter Beachtung der Farblehre. Sie fertigen Gegenstände unter fachgerechtem Einsatz der Nähmaschine und unter Anwendung verschiedener Nähtechniken.

Raum- und Tischdekorationen

Z. B. Windlicht

- Materialien
- Farbgestaltung

Einfache genähte Werkstücke

Z. B. Taschen, Stofftiere, Tischsets

- Schnittgewinnung
- Materialauswahl
- Materialbedarf
- Nähtechnik

## 10 Renovieren

Vernetzungsmöglichkeiten sind bei diesem Wahlthema herzustellen zu Sprach- und Rechenkompetenz, Projektkompetenz mit Sozialkompetenz, Computeranwendungen.

Das Wahlthema „Renovieren“ kann aus den folgenden Bausteinen zusammengestellt werden. Ebenso können Bausteine aus anderen Wahlthemen konvertiert bzw. selbst entwickelte Bausteine hinzugefügt werden.

### 10.1 Wände/Decken gestalten

Die Schülerinnen und Schüler gestalten Wände und/oder Decken. Sie besorgen dazu benötigte Werkzeuge und Materialien und verarbeiten diese sachgerecht und sicher. Dabei beachten Sie Umweltaspekte.

Planung und Auswahl

Farbwirkung

Bedarfsermittlung, Mengenermittlung z .B Putze, Tapeten, Farben, Paneele, Fliesen benötigte Arbeitsmittel

Beschaffung

Bezugsquellen, Preisvergleich, Internetrecherche, Umgang mit Verkaufspersonal, Zahlungsmöglichkeiten

Verarbeitung

Z. B. Verspachteln, Grundieren, Tapezieren

Arbeitssicherheit

Z. B. Umgang mit Leitern

Umweltaspekte

Z. B. Entsorgung, Lacke

## 10.2 Bodenbeläge aufbringen

Die Schülerinnen und Schüler bringen Bodenbeläge auf. Sie besorgen dazu benötigte Werkzeuge und Materialien und verarbeiten diese sachgerecht und sicher. Dabei beachten Sie Umweltaspekte.

Planung und Auswahl	Bedarfsermittlung, Mengenermittlung, z.B. Teppich, Laminat, Fertigparkett, PVC, Fliesen Klebstoffe
Beschaffung	benötigte Arbeitsmittel Bezugsquellen, Preisvergleich, Internetrecherche, Umgang mit Verkaufspersonal, Zahlungsmöglichkeiten
Verarbeitung Arbeitssicherheit Umweltaspekte	Z. B. Umgang mit Kappsäge  Z. B. Entsorgung, Lacke

## 10.3 Türen einbauen

Die Schülerinnen und Schüler bauen Türen ein. Sie besorgen dazu benötigte Werkzeuge und Materialien und verarbeiten diese sachgerecht und sicher. Dabei beachten Sie Umweltaspekte.

Planung und Auswahl	Bedarfsermittlung Beschlüge, Befestigungsmöglichkeiten benötigte Arbeitsmittel
Beschaffung	Bezugsquellen, Preisvergleich, Internetrecherche, Umgang mit Verkaufspersonal, Zahlungsmöglichkeiten
Verarbeitung Arbeitssicherheit Umweltaspekte	  Z. B. Entsorgung

## 11 Schülercafe gestalten

Vernetzungsmöglichkeiten sind bei diesem Wahlthema herzustellen zu Sprach- und Rechenkompetenz, Projektkompetenz mit Sozialkompetenz, Computeranwendungen.

Das Wahlthema „Schülercafe gestalten“ kann aus den folgenden Bausteinen zusammengestellt werden. Ebenso können Bausteine aus anderen Wahlthemen konvertiert bzw. selbst entwickelte Bausteine hinzugefügt werden.

### 11.1 In den Arbeitsbereich Küche einführen

Die Schülerinnen und Schüler gewinnen Einblick in die Arbeit in einer Küche. Sie begründen die Hygiene- und Unfallverhütungsvorschriften.

Berufsbilder – persönliche Anforderungen Hygiene	Personalhygiene, Betriebshygiene, Lebensmittelhygiene
--	---

## Arbeitssicherheit

### 11.2 Lebensmittel zubereiten

Die Schülerinnen und Schüler setzen Küchengeräte fachgerecht ein. Sie bereiten einfache Speisen nach Rezepten unter Anleitung zu. Sie achten auf rationelle Arbeitsabläufe. Die Schülerinnen und Schüler beurteilen das zubereitete Speiseangebot nach den Gesichtspunkten einer gesunden Ernährung

Kleingeräte zum Wiegen, Schneiden, Vermengen

Großgeräte zum Kochen, Backen, Spülen

Zwischengerichte, Snacks

Gebäcke

Getränke

Arbeitspläne

Ernährung bei sitzender Tätigkeit

– Energie- und Nährstoffbedarf

– Zubereitungsarten

Vorgefertigte Gerichte und Fertiggerichte

Belegte Brötchen, Salate, Finger Food

Z. B. Rührmasse abwandeln

Heiß-, Kaltgetränke

Abwandlung z. B. bei körperlicher Tätigkeit, für Jugendliche

### 11.3 Lebensmittel einkaufen und lagern

Die Schülerinnen und Schüler vergleichen das Lebensmittel-Angebot und kaufen verbraucher- und verantwortungsbewusst unter Anleitung ein. Sie lagern die Lebensmittel fachgerecht ein.

Lebensmittel-Angebot

– Preis

– Qualität

– Herkunft

Lagerung

### 11.4 Gäste betreuen

Die Schülerinnen und Schüler halten Räume und Einrichtung sauber. Sie dekorieren Tische entsprechend der Jahreszeit bzw. dem Anlass. Sie begrüßen die Gäste wertschätzend, bedienen sie fachgerecht und führen einfache Kassiervorgänge aus.

Reinigung

– Reinigungsmittel

– Grund-, Unterhaltsreinigung

Dekorationen

– anlassbezogen

Gäste

– Begrüßung

– Kaufvorgang

– Abrechnung

Beachtung der Materialien

Warenpräsentation, Kundenwünsche

### 11.5 Werbung einsetzen

Die Schülerinnen und Schüler erörtern verschiedene Formen der Werbung, gestalten diese und setzen sie zielorientiert ein.

Werbung

Werbemittel

Z. B. Plakate, Handzettel

## 12 Verkauf

Vernetzungsmöglichkeiten sind bei diesem Wahlthema herzustellen zu

Sprach- und Rechenkompetenz,

Projektkompetenz mit Sozialkompetenz,

Computeranwendungen.

Das Wahlthema „Verkauf“ kann aus den folgenden Bausteinen zusammengestellt werden. Ebenso können Bausteine aus anderen Wahlthemen konvertiert bzw. selbst entwickelte Bausteine hinzugefügt werden.

### 12.1 Sich als Verkaufspersonal präsentieren

Die Schülerinnen und Schüler präsentieren sich als Verkaufspersonal. Sie reflektieren und bewerten sich im Hinblick auf ihre persönlichen Voraussetzungen.

Verkäuferpersönlichkeit und Kundenkontakte

Z. B. Erscheinungsbild, Verhalten, Umgangsformen, Kommunikation mit Kunden, Bedarfsmittlungsmethoden

### 12.2 Waren präsentieren

Die Schülerinnen und Schüler geben wichtige Produktmerkmale wieder. Sie platzieren Waren verkaufswirksam nach den entsprechenden Richtlinien für die Warenpflege.

Warensortiment und Produkteigenschaften

Warendarbietung und Produktpflege

Laufstudie, Lebensmittelhygiene, Produktkennzeichnung

### 12.3 Werbung einsetzen

Die Schülerinnen und Schüler setzen verschiedene Formen der Werbung um und bewerten diese.

Werbung

Z. B. Plakate, Handzettel, Schaufenster, Verkaufsraumgestaltung

### 12.4 Zahlungsverkehr und Lagerhaltung beschreiben

Die Schülerinnen und Schüler führen einfache Kassiervorgänge aus, vergleichen die üblichen Zahlungsarten und stellen den Zusammenhang zwischen Verkauf und Lagerhaltung dar.

Kassensysteme und Zahlvorgänge

Lagerhaltung

### 12.5 Zusammenhänge zwischen Umwelt und Verpackung erörtern

Die Schülerinnen und Schüler zählen verschiedene Verpackungsarten auf und bewerten diese im Hinblick auf Kosten und Umweltschonung.

Verpackungsarten  
Mülltrennung

### 12.6 Serviceleistungen anbieten

Die Schülerinnen und Schüler nennen und erklären verschiedene Serviceleistungen des Einzelhandels. Sie analysieren diese Dienstleistungen auf Umsetzbarkeit und Kundenbindung.

Serviceleistungen

## 13 Wartungsarbeiten rund ums Haus

Vernetzungsmöglichkeiten sind bei diesem Wahlthema herzustellen zu  
Sprach- und Rechenkompetenz,  
Projektkompetenz mit Sozialkompetenz,  
Computeranwendungen.

Das Wahlthema „Wartungsarbeiten rund ums Haus“ kann aus den folgenden Bausteinen zusammengestellt werden. Ebenso können Bausteine aus anderen Wahlthemen konvertiert bzw. selbst entwickelte Bausteine hinzugefügt werden.

### 13.1 Fenster/Türen warten

Die Schülerinnen und Schüler führen Wartungsarbeiten an Türen und/oder Fenstern durch.

Wartung	Beschläge einstellen/auswechseln, Dichtungen erneuern, Oberflächenbehandlung
---------	--

### 13.2 Rollläden warten

Die Schülerinnen und Schüler warten Rollläden.

Wartung	Gurt erneuern, Rollladenkasten abdichten, Lamellen austauschen, Welle austauschen
---------	---

## 14 Weihnachtsartikel herstellen und verkaufen

Vernetzungsmöglichkeiten sind bei diesem Wahlthema herzustellen zu Sprach- und Rechenkompetenz, Projektkompetenz mit Sozialkompetenz, Computeranwendungen.

Das Wahlthema „Weihnachtsartikel herstellen und verkaufen“ kann aus den folgenden Bausteinen zusammengestellt werden. Ebenso können Bausteine aus anderen Wahlthemen konvertiert bzw. selbst entwickelte Bausteine hinzugefügt werden.

### 14.1 Grundsätzliche Regeln beachten

Die Schülerinnen und Schüler erläutern die Hygiene- und Sicherheitsregeln in der Küche sowie die Unfallverhütungsvorschriften beim Nähen und Werken.

Hygiene

- Personalhygiene
- Betriebshygiene
- Lebensmittelhygiene

Unfallverhütungsvorschriften

### 14.2 Gebäcke fachgerecht herstellen

Die Schülerinnen und Schüler wiegen und messen die Zutaten nach Rezeptangaben ab und verarbeiten diese fachgerecht zu Gebäck. Sie verpacken das fertige Gebäck kreativ und stellen es zum Verkauf bereit.

Bereitstellung der Zutaten

Teige und Massen

- Herstellung
- Formgebung
- Dekoration

Verpackung

### 14.3 Geschenkartikel nähen

Die Schülerinnen und Schüler beachten die Kriterien für einen ökonomisch und sicher gestalteten Arbeitsplatz. Sie führen Grundtechniken der Textilverarbeitung fachgerecht mit der Hand und der Nähmaschine aus.

Näh-Arbeitsplatz

Vorbereitung textiler Werkstücke

Nähmaschine

- Einrichten
- Bedienung

Grundnähtechniken

- Nähte

### Befestigung von Schnittkanten

- Säume
- Verstärken
- Handnähen

### Verzierungstechniken

#### 14.4 Geschenkartikel im Werken herstellen

Die Schülerinnen und Schüler wählen geeignete Gegenstände aus und gehen mit Geräten fachgerecht und sicher um. Sie üben verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten ein und entwickeln dadurch ihre motorischen und schöpferischen Fähigkeiten.

Tisch- und Fensterschmuck  
Grußkarten

Z. B. Windlicht, Fensterbilder  
Verwendung von Schneidegeräten

#### 14.5 Waren bewerben und präsentieren

Die Schülerinnen und Schüler gestalten verschiedene Werbemittel. Sie platzieren Waren verkaufswirksam. Beim Verkaufsgespräch wenden sie einfache Kommunikationsregeln an und berücksichtigen die Kundenwünsche.

Gestaltung von Werbemitteln  
Waren

Z. B. Plakat, Handzettel

– Kennzeichnung

Z. B. Lebensmittel-Kennzeichnungsverordnung  
Gestaltung des Verkaufsstands

– Darbietung